



Gemeinde-Info

2|2024

GERZENSEE



Gemeindeversammlung: Samstag, 30. November 2024



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten	4
Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung	5
1. Budget 2025	6
2. Finanzplan 2024 – 2029	14
3. Regionale Bauverwaltung Wichtrach, Anschluss der Gemeinde Gerzensee, Anpassung Organisationsreglement	19
4. Wahl des externen Revisionsorgans	22
Personelles	22
Wichtige Termine	24
Einwohnerzahlen	24
Ferienordnung 2024 – 2026	24
Veranstaltungskalender Dezember 2024 bis Mai 2025	25
Kommandowechsel Feuerwehr Region Gerzensee	26
Regionales Führungsorgan (RFO) Gürbetal; Aufnahme der Gemeinde Gerzensee	28
Erneuerung Kunstrasenspielfeld Bächlifeld	29
Gemeindeportal der Angebote	29
Kreditabrechnung Ersatz-Neubau Nord Schulanlage Hängert, Wichtrach	29
Informationen der Schule	31
40 Jahre Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal (VKJA)	35

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
info@gerzensee.ch

Spielgasse 1, 3115 Gerzensee
Telefon 031 781 01 88

www.gerzensee.ch

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Oktober hatten wir die besondere Gelegenheit, zum letzten Mal im Rahmen einer offiziellen Einladung, unsere Gemeinderatsreise nach Tschirtschen-Praden zu unternehmen. Unsere 40-jährige «Patenschaftsbeziehung» neigt sich dem Ende zu. Das kleine, prächtige Bergdorf wird auf den 01.01.2025 in Chur eingemeindet.



Viele wunderschöne Erinnerungen bleiben und seitens unserer Partnergemeinde gibt es eine grosse Dankbarkeit für die jahrelange Unterstützung. Die herzlichen Beziehungen leben weiter... An dieser Stelle möchte ich ein grosses Dankeschön an Walter Marti, den damaligen Gemeindepräsidenten, sowie an den Rat für die Initialzündung dieses Engagements, aussprechen.

Der Austausch mit den Mitgliedern der Behörden von Tschirtschen-Praden, Nefenbach (sie waren aus anderweitigen Gründen auch zu Gast) und schliesslich dem Stadtrat von Chur war sowohl aufschlussreich als auch ermutigend und anspornend. Mir wurde einmal mehr vor Augen geführt, dass sich die Politik zunächst lokal entfaltet, dann regional die Gemeinschaft beeinflusst und schliesslich die nationale Agenda formt. Deshalb ist es für mich von Bedeutung, dass Jede und Jeder in der Gemeinde ihren oder seinen Platz findet. Nur so erhalten wir die Möglichkeit, entsprechend den Begabungen aktiv mitzugestalten und sich einzubringen.

Wie gewohnt lade ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Gerzensee, herzlich zur zweiten Gemeindeversammlung dieses Jahres ein. Die Traktanden sowie alle wichtigen Mitteilungen finden Sie in dieser Gemeinde-Infobroschüre. Ich blicke mit Freude jedem Besuch an der Versammlung entgegen. Sie bietet die Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen und interessante Gespräche zu führen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in jeglicher Form für unsere Gemeinde engagieren! Euer Einsatz ist von unschätzbarem Wert.



Nun wünsche ich Ihnen von Herzen noch viele wunderschöne Herbsttage, gefüllt mit bunten Farben und angenehmen Momenten und schon bald eine besinnliche und glückliche Adventszeit.

Mit lieben Grüßen

Ihr Gemeindepräsident
Ernst (Aschi) Hossmann

Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung

Die Versammlung der Einwohnergemeinde Gerzensee findet am **Samstag, 30. November 2024, 13.00 Uhr**, im Gemeindesaal Gerzensee, Belpbergstrasse 16, 3115 Gerzensee, statt.

Traktanden

1. **Budget 2025**
Beratung und Genehmigung; Festsetzung der Steueranlage und der Gebühren
2. **Finanzplan 2024 – 2029**
Kenntnisnahme
3. **Regionale Bauverwaltung Wichtrach, Anschluss der Gemeinde Gerzensee, Anpassung Organisationsreglement**
Beschlussfassung
4. **Wahlen**
Wahl des externen Revisionsorgans
5. **Orientierungen**
6. **Verschiedenes**

Einladung

Zur Versammlung laden wir alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner (ab 18 Jahren), welche seit mindestens drei Monaten in Gerzensee Wohnsitz begründen, herzlich ein. Jugendliche zwischen dem 14. und dem 18. Altersjahr, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen, können sich an der Gemeindeversammlung zu traktandierten Geschäften äussern und sind deshalb ebenfalls freundlich zur Versammlung eingeladen.

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Gerzensee öffentlich auf.

Rechtspflege

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen, bei Wahlen innert 10 Tagen, nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet Gemeindebeschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, 3071 Ostermundigen, geführt werden. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung zu beanstanden.

1. Budget 2025

Beratung und Genehmigung; Festsetzung der Steueranlage

Der Gemeinderat orientiert Sie über das Budget des Jahres 2025, welches nach den Eingaben der Ressortchefs, der Kommissionen und den Berechnungen der Verwaltung ausgearbeitet wurde.

Budget 2025 auf einen Blick

Erfolgsrechnung 2025	
Total Aufwand Erfolgsrechnung inkl. Ausgleich Spez.fin. 2025	CHF 8'101'300
Total Ertrag Erfolgsrechnung inkl. Ausgleich Spez.fin. 2025	CHF 7'540'200
Ergebnis (Defizit der Erfolgsrechnung)	CHF 561'100
Total Aufwand Erfolgsrechnung allg. Haushalt 2025 (ohne SF)	CHF 7'285'000
Total Ertrag Erfolgsrechnung allg. Haushalt 2025 (ohne SF)	CHF 6'840'200
Defizit Steuerhaushalt	CHF 444'800

Das budgetierte Defizit der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts für das Jahr 2025 beträgt CHF 444'800.00 (Defizit Budget 2024 = CHF 397'700.00). Die Steueranlage von 1.54 Einheiten, die Liegenschaftssteuer von 1.5 ‰ des amtlichen Wertes sowie die Hundetaxe von CHF 80.00 pro Tier bleiben gegenüber dem Jahr 2024 unverändert. Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2025 betragen CHF 458'000.00. Die Selbstfinanzierung des Jahres 2025 beträgt CHF -114'800.00, was einem Selbstfinanzierungsgrad von rund -25.1 ‰ entspricht.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Mehrwertabschöpfungen

Bei der Spezialfinanzierung «Mehrwertabschöpfungen» ist im Jahr 2025 eine Entnahme von CHF 385'000.00 (Verbindungsweg ZPP H/ZPP G CHF 40'000.00 / Ortsplanungsrevision CHF 145'000.00 / Sanierung Kunstrasen CHF 200'000.00) geplant. Einlagen sind im Jahr 2025 keine vorgesehen.

SF Wasser

Das Defizit von CHF 46'700.00 (Budget 2024 = CHF 50'100.00) wird der Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich“ bei unveränderten Gebühren belastet.

SF Abwasser

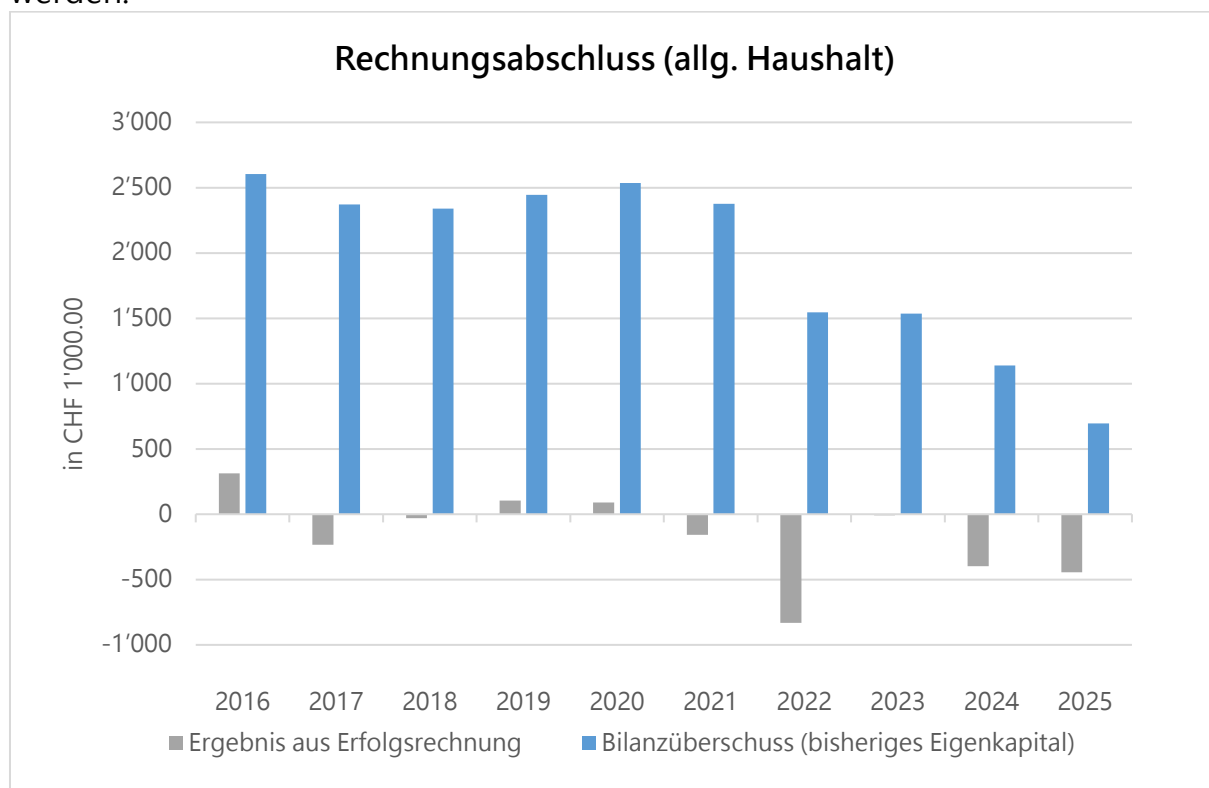
Das Defizit von CHF 52'900.00 (Budget 2024 = CHF 55'600.00) wird der Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich“ bei unveränderten Gebühren belastet.

SF Abfall

Das Defizit von CHF 16'700.00 (Budget 2024 = CHF 11'400.00) wird der Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich“ bei unveränderten Gebühren belastet.

Eigenkapital

Das Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse aus Vorjahren) beträgt nach dem Übertrag des Aufwandüberschusses des Jahres 2023 von CHF 7'736.13 per 1. Januar 2024 CHF 1'536'839.21. Die budgetierten Defizite der Jahre 2024 (CHF 397'700.00) und 2025 (CHF 444'800.00) können über das bestehende Eigenkapital gedeckt werden.



Investitionen

Den Bruttoinvestitionen von CHF 1'183'000.00 stehen Investitionseinnahmen von CHF 725'000.00 gegenüber, was zu Nettoinvestitionen von CHF 458'000.00 führt. Der Anteil der Nettoinvestitionen des allgemeinen Verwaltungsvermögens beträgt CHF 401'000.00; der Restbetrag von CHF 57'000.00 stammt aus der Investitionstätigkeit der Spezialfinanzierungen «Wasserversorgung» (CHF 5'000.00) und «Abwasserentsorgung» (CHF 52'000.00).

Ergebnis

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Erfolgsrechnung		
Betrieblicher Aufwand	CHF	7'950'000.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	6'957'600.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-992'400.00
Finanzaufwand	CHF	151'300.00
Finanzertrag	CHF	152'200.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	900.00
Operatives Ergebnis	CHF	-991'500.00

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	430'400.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	430'400.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-561'100.00
Investitionsrechnung		
Aktivierte Investitionsausgaben	CHF	1'183'000.00
Passivierte Investitionseinnahmen	CHF	725'000.00
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	458'000.00

Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung

Ergebnis Gesamthaushalt	CHF	-561'100.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+ CHF	660'100.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	286'400.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	-85'800.00
WB Darlehen VV	+ CHF	0.00
WB Beteiligungen VV	+ CHF	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	+ CHF	16'000.00
Einlagen in das Eigenkapital	+ CHF	0.00
Aufwertung Finanzvermögen	- CHF	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	- CHF	-430'400.00
Selbstfinanzierung	CHF	-114'800.00

Nettoinvestitionen

Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	458'000.00
-------------------------------	-----	------------

Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	CHF	-572'800.00
---	------------	--------------------

Ergebnis allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	7'133'700.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	6'310'600.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-823'100.00
Finanzaufwand	CHF	151'300.00
Finanzertrag	CHF	99'200.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-52'100.00
Operatives Ergebnis	CHF	-875'200.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	430'400.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	430'400.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-444'800.00

Kommentar: Das Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse aus Vorjahren) beträgt per 1. Januar 2024 CHF 1'536'839.21. Die budgetierten Defizite der Jahre 2024 (CHF 397'700.00) und 2025 (CHF 444'800.00) können über das bestehende Eigenkapital gedeckt werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung		
Betrieblicher Aufwand	CHF	331'600.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	266'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-65'500.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	18'800.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	18'800.00
Operatives Ergebnis	CHF	-46'700.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-46'700.00

Kommentar: Zur Deckung des Ergebnisses ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung nötig, welche per 31.12.2023 einen Bestand von CHF 246'760.68 ausweist.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung		
Betrieblicher Aufwand	CHF	353'100.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	266'800.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-86'300.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	33'400.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	33'400.00
Operatives Ergebnis	CHF	-52'900.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-52'900.00

Kommentar: Zur Deckung des Ergebnisses ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung nötig, welche per 31.12.2023 einen Bestand von CHF 100'201.45 ausweist.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung		
Betrieblicher Aufwand	CHF	131'600.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	114'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-17'500.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	800.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	800.00
Operatives Ergebnis	CHF	-16'700.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-16'700.00

Kommentar: Zur Deckung des Ergebnisses ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung nötig, welche per 31.12.2023 einen Bestand von CHF 87'495.42 ausweist.

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

Kto	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	910'900	210'600	847'000	218'400	845'835.68	219'935.55
	Saldo		700'300		628'600		625'900.13
1	Öffentliche Sicherheit	60'400	75'500	72'400	43'200	68'669.40	45'451.00
	Saldo	15'100			29'200		23'218.40
2	Bildung	3'416'500	1'793'900	3'269'800	1'611'200	2'850'061.06	1'529'870.04
	Saldo		1'622'600		1'658'600		1'320'191.02
3	Kultur und Freizeit	87'500	4'900	66'800	4'600	46'747.73	5'143.25
	Saldo		82'600		62'200		41'604.48
4	Gesundheit	8'900	2'000	8'000	2'000	7'757.90	1'775.60
	Saldo		6'900		6'000		5'982.30
5	Soziale Wohlfahrt	1'256'400	39'500	1'145'800	36'000	1'023'987.35	37'534.90
	Saldo		1'216'900		1'109'800		986'452.45
6	Verkehr	531'400	68'000	482'100	68'800	426'709.08	124'603.50
	Saldo		463'400		413'300		302'105.58
7	Umwelt und Raumordnung	1'278'700	1'207'400	1'409'700	1'334'100	740'511.73	678'485.68
	Saldo		71'300		75'600		62'026.05
8	Volkswirtschaft	10'800	55'500	10'100	55'000	8'551.62	55'553.10
	Saldo	44'700		44'900		47'001.48	
9	Finanzen und Steuern*	742'900	4'402'300	742'900	4'283'600	652'915.90	3'965'658.70
	Saldo ohne Abschluss	3'659'400		3'540'700		3'312'742.80	

* ohne Abschluss

0 Allgemeine Verwaltung		
Budget 2025	CHF	700'300
Budget 2024	CHF	628'600
Zunahme Nettoaufwand	CHF	71'700

Mehraufwand gegenüber dem Budget 2024 bei den Bereichen Allgemeine Dienste (inkl. Aufwand für Regionale Bauverwaltung Wichtrach – Mehrertrag Baubewilligungsgebühren siehe Funktion 1) und Verwaltungsliegenschaften.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		
Budget 2025	CHF	-15'100
Budget 2024	CHF	29'200
Abnahme Nettoaufwand	CHF	44'300

Mehrertrag Baubewilligungsgebühren aufgrund Anschluss an Regionale Bauverwaltung Wichtrach und Minderaufwand aufgrund Wegfall Beiträge Neuvermessung Los Nr. 5.

2 Bildung		
Budget 2025	CHF	1'622'600
Budget 2024	CHF	1'658'600
Abnahme Nettoaufwand	CHF	36'000

Mehraufwand bei Kindergarten (LA Lehrergehälter), Schulveranstaltungen und Schülertransporte / Minderaufwand bei Sekundarstufe I (höhere Beiträge an Sek.stufe 1 Wichtrach / Mehrertrag Schulgeldern von Gemeinden) und Schulliegenschaften.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche		
Budget 2025	CHF	82'600
Budget 2024	CHF	62'200
Zunahme Nettoaufwand	CHF	20'400

Mehraufwand beim Sport aufgrund Abschreibungen nach Sanierung Kunstrasen.

4 Gesundheit		
Budget 2025	CHF	6'900
Budget 2024	CHF	6'000
Zunahme Nettoaufwand	CHF	900

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2024.

5 Soziale Sicherheit		
Budget 2025	CHF	1'216'900
Budget 2024	CHF	1'109'800
Zunahme Nettoaufwand	CHF	107'100

Mehraufwand Lastenausgleich EL (CHF 26'500) und Lastenausgleich Sozialhilfe (CHF 70'900).

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Budget 2025	CHF	463'400
Budget 2024	CHF	413'300
Zunahme Nettoaufwand	CHF	50'100

Zunahme Nettoaufwand beim Bereich Gemeindestrassen infolge Mehraufwand Löhne, Betriebs- und Verbrauchsmaterial und für div. Unterhalt.

7 Umwelt und Raumordnung		
Budget 2025	CHF	71'300
Budget 2024	CHF	75'600
Abnahme Nettoaufwand	CHF	4'300

Minderaufwand bei den Gewässerverbauungen (Unterhalt Wasserbau).

8 Volkswirtschaft		
Budget 2025	CHF	44'700
Budget 2024	CHF	44'900
Abnahme Nettoertrag	CHF	200

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2024.

9 Finanzen und Steuern (ohne Abschluss)		
Budget 2025	CHF	3'659'400
Budget 2024	CHF	3'540'700
Zunahme Nettoertrag	CHF	118'700

Mehrertrag allgemeine Gemeindesteuern (CHF 140'300.00 hauptsächlich aufgrund höherer Einkommenssteuern und Vermögenssteuern sowie höheren Gewinnsteuern). Minderertrag bei den Sondersteuern (CHF 40'300.00). Minderaufwand beim Finanz- und Lastenausgleich (CHF 4'700.00 infolge Minderaufwand beim Disparitätenabbau). Mehraufwand bei den Zinsen CHF 19'500.00 aufgrund der Investitionsausgaben 2024 und 2025. Mehrertrag bei den Liegenschaften des Finanzvermögens (CHF 14'900.00) aufgrund tieferem Aufwand für den baulichen Unterhalt beim Lehrerhaus.

Steueranlagen und Gebühren

Gemeindesteueranlage	1.54	Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.5 ‰	des amtl. Wertes
Hundetaxe	CHF 80.00	pro Tier *
Feuerwehersatzabgabe	14%	der einfachen Steuer ** (Min. CHF 20.00/Max. CHF 450.00)
Gebühren Wasser **		unverändert gegenüber 2024
Gebühren Abwasser **		unverändert gegenüber 2024
Gebühren Kehricht **		unverändert gegenüber 2024

* Die Höhe der Hundetaxe ist im Gebührenreglement geregelt.

** Die Festsetzung der Feuerwehersatzabgabe und der Gebühren der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung und der Abfallbeseitigung erfolgt in der Kompetenz des Gemeinderates.

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.54 Einheiten
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.5 ‰ des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2025 bestehend aus:

	Aufwand		Ertrag	
Gesamthaushalt	CHF	8'101'300.00	CHF	7'540'200.00
Aufwandüberschuss			CHF	561'100.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	7'285'000.00	CHF	6'840'200.00
Aufwandüberschuss			CHF	444'800.00
SF Wasserversorgung	CHF	331'600.00	CHF	284'900.00
Aufwandüberschuss			CHF	46'700.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	353'100.00	CHF	300'200.00
Aufwandüberschuss			CHF	52'900.00
SF Abfall	CHF	131'600.00	CHF	114'900.00
Aufwandüberschuss			CHF	16'700.00

Das Detailbudget kann online auf unserer Homepage eingesehen werden (https://www.gerzensee.ch/de/politik/gemeindeversammlung/#an-chor_db87d218_Accordion-Traktandenliste). Das Detailbudget kann auch am Schalter, telefonisch (031 781 01 88) oder per Mail (info@gerzensee.ch) angefordert werden.

2. Finanzplan 2024 – 2029

Kenntnisnahme

Als Grundlage für die Erstellung des Finanzplans 2024 – 2029 dienten die Eingaben der Kommissionen und der Ressortverantwortlichen. Weitere Basisdaten wurden dem bisherigen Finanzplan 2023 – 2028 sowie den generellen Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe zur künftigen Entwicklung entnommen.

Der Finanzplan ist ein Planungsinstrument des Gemeinderates und hat verwaltungsanweisenden Charakter. Hauptzweck ist, der Gemeinde mittelfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu sichern. Der Finanzplan wird jährlich aktualisiert.

Die Finanzplanung hat die Aufgabe, die finanziellen Auswirkungen der Planungen aufzuzeigen, die Realisierung von Planungen und Massnahmen zeitlich aufeinander abzustimmen, den nötigen Handlungsspielraum für die Realisierung der wichtigsten Ziele der Gemeinde sicherzustellen und die finanziellen Deckungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Ab 01.01.2016 ist das neue harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) in Kraft getreten. Die neue Rechnungslegung schreibt vor, dass die Anlagen des Finanzvermögens neu bewertet werden und das Verwaltungsvermögen nach ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben wird. Dadurch werden die Transparenz der Jahresrechnung und die Zuverlässigkeit der Entscheidungsgrundlagen erhöht. Das HRM2 führte dazu, dass durch die Neubewertung des Finanzvermögens per 01.01.2016 Neubewertungsreserven entstanden sind. Diese Neubewertungsreserven werden zum Eigenkapital gezählt. Der Bestand der Neubewertungsreserve betrug per 31.12.2021 total CHF 303'473.30. Per Ende 2021 wurde davon ein Betrag von CHF 76'393.40 von der Neubewertungsreserve in die Schwankungsreserve umgebucht und eine erste jährliche Entnahme aus der Neubewertungsreserve von CHF 45'416.00 der Erfolgsrechnung gutgeschrieben. In der Finanzplanperiode 2024 – 2029 können in den Jahren 2024 – 2025 jeweils jährliche Entnahmen von CHF 45'416.00 in der Erfolgsrechnung berücksichtigt werden.

Investitionsprogramm

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Steuerfinanzierte Investitionen netto	1'687	401	500	789	370	65
Spezialfinanzierte Investitionen						
SF Wasserversorgung netto	265	5	188	0	0	0
SF Abwasserentsorgung netto	39	52	204	54	48	50
SF Abfallentsorgung	0	0	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen	1'991	458	892	843	418	115

(Beträge in CHF 1'000.00)

Kantonale Prognoseannahmen für Finanzausgleich und Lastenverteiler (LV)

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
LV Sozialhilfe	557	616	639	652	650	654
LV Ergänzungsleistungen	231	244	239	243	248	247
LV Familienzulagen	5	5	5	5	5	5
LV öffentlicher Verkehr pro Einwohner	50	52	52	52	53	52
<i>(LV öffentlicher Verkehr pro öV-Punkt)</i>	<i>395</i>	<i>410</i>	<i>404</i>	<i>404</i>	<i>404</i>	<i>404</i>
LV Neue Aufgabenteilung	183	182	183	182	181	180
Total (ohne Kosten pro öV-Punkt)	1'026	1'099	1'118	1'134	1'137	1'138

(in CHF/Einwohner)

Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Wasser/Abwasser/Abfallentsorgung

Wasserversorgung

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Ø
Gesamtergebnis	-54	-47	-46	-45	-43	-42	-46
Kostendeckungsgrad	84%	86%	87%	90%	90%	91%	88%

Aufgrund des relativ hohen Bestandes der Spezialfinanzierung «Rechnungsausgleich (SF RA) Wasserversorgung» (Bestand per 31.12.2023 CHF 246'760.68) hat der Gemeinderat mit dem Budget 2020 beschlossen, die Grundgebühren um rund 20 % zu reduzieren. Mit dem Budget 2022 wurden die Grundgebühren um weitere rund 10 % gesenkt, damit ein weiterer Abbau der SF RA erfolgen kann. Die durch diese Gebührensenkungen entstehenden Defizite können über den Bestand der SF RA Wasserversorgung gedeckt werden.

Sofern die Prognosen tatsächlich wie geplant ausfallen, wird der Bestand der SF RA Ende Planperiode, im Jahr 2029, erstmals negativ und würde einen Bestand von rund CHF -29'400.00 aufweisen. Mittelfristig ist also wieder von einer Gebührenerhöhung auszugehen, um die Ergebnisse nach dem Abbau der SF RA Wasserversorgung wieder ausgeglichen gestalten zu können.

Abwasserentsorgung

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Ø
Gesamtergebnis	-49	-53	-58	-58	-58	-57	-56
Kostendeckungsgrad	86%	85%	85%	88%	89%	89%	87%

Bei der Abwasserentsorgung hat der Gemeinderat ebenfalls mit dem Budget 2020 aufgrund des relativ hohen Bestandes der SF RA Abwasserentsorgung (Bestand per 31.12.2023 CHF 100'201.45) beschlossen, die Grund- und Verbrauchsgebühren um rund 15 % zu reduzieren (bereits mit den Gebührensenkungen ab dem Jahr 2006 um rund 15 %, ab 2009 um rund 10 % und ab 2014 um rund 15 % wurden bewusst negative Rechnungsergebnisse, mit dem damit verbundenen Abbau

der SF RA, geplant). Die durch diese Gebührensenkung entstehenden Defizite können über den Bestand der SF RA Abwasserentsorgung gedeckt werden.

Sofern die Prognosen tatsächlich wie geplant ausfallen, wird der Bestand der SF RA Ende Planperiode rund CHF -232'900.00 betragen. Die jährlichen Aufwandüberschüsse fallen höher aus als bei der Gebührensenkung im Jahr 2020 angenommen, weil gemäss AGR die Kosten für den von der Gemeindeversammlung bewilligten Kredit für die Zustandserfassung privater Abwasseranlagen über die Erfolgsrechnung zu verbuchen sind. Bei der Abwasserbeseitigung müssen die Gebühren deshalb kurzfristig, d.h. ab 2026, wieder angehoben werden.

Abfallentsorgung

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Ø
Gesamtergebnis	-12	-17	-18	-20	-21	-23	-18
Kostendeckungsgrad	91%	87%	86%	85%	85%	84%	86%

Die Rechnungsergebnisse bei der Abfallentsorgung sind aufgrund der Senkung der Grundgebühren um rund 15 % ab dem Jahr 2019 defizitär (bereits in den Jahren 2006 und 2008 wurden Gebührensenkungen vorgenommen). Mit dem Budget 2022 wurden die Grundgebühren um weitere rund 10 % gesenkt, damit ein weiterer Abbau der SF RA erfolgen kann. Die Defizite können über den Bestand der SF RA Abfallentsorgung gedeckt werden (Bestand per 31.12.2023 CHF 87'495.42 / Ende Planperiode rund CHF -22'400.00). Wie bei der Wasserversorgung ist bei der Abfallentsorgung mittelfristig von einer Gebührenerhöhung auszugehen, um die Ergebnisse nach dem Abbau des Rechnungsausgleiches der Abfallentsorgung wieder ausgeglichen gestalten zu können.



Handlungsspielraum/Rechnungsergebnisse

Der Handlungsspielraum des allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushaltes ist mit der unveränderten Steueranlage von 1.54 Einheiten und unveränderter Liegenschaftssteueranlage von 1.5 ‰ des amtlichen Wertes in den Jahren 2024 – 2026 noch negativ und für die Jahre 2027 – 2029 wieder positiv. Der Mittelwert über die Jahre 2025 – 2029 beträgt rund CHF 177'000.00.

Für die Jahre 2024 bis 2027 muss von negativen Ergebnissen beim steuerfinanzierten Haushalt ausgegangen werden. Die Aufwandüberschüsse betragen zwischen 1.0 (2024) bis 1.8 (2025) Steueranlagezehntel. Der Mittelwert der Rechnungsergebnisse über die Jahre 2025 – 2029 beträgt rund CHF -192'000.00 (rund 0.8 Steuerzehntel). Die Rechnungsergebnisse des vorliegenden Finanzplanes fallen gegenüber dem Finanzplan 2023 – 2028 u.a. aufgrund der höheren Zahlungen an die Lastenausgleichssysteme schlechter aus. Für das Jahr 2028 entspricht diese Erhöhung bei einer prognostizierten Einwohnerzahl von 1'429 Einwohnern beispielsweise einem Mehraufwand von rund CHF 75'000.00 (Mehraufwand pro Einwohner gegenüber Vorjahresfinanzplan von CHF 52.00 bei einem Totalbetrag pro Einwohner CHF 1'137.00).

Auf die Entwicklung der Steuererträge (gemäss den getroffenen Prognoseannahmen mit Zuwachsraten und Neuzuzügen) ist ein besonderes Augenmerk zu richten und falls nötig sind die entsprechenden Korrekturen laufend vorzunehmen.

Sofern die Prognosen tatsächlich wie geplant ausfallen, reduziert sich das eigentliche Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse Vorjahre per 01.01.2024 CHF 1.537 Mio.) durch den Übertrag der Aufwandüberschüsse der Jahre 2024 bis 2027 auf rund CHF 145'000.00 und erhöht sich mit dem prognostizierten Ertragsüberschuss für die Jahre 2028 und 2029 per Ende Planperiode wieder auf rund CHF 358'000.00. Der vorliegende Finanzplan zeigt deutlich auf, dass die Erhöhung der Liegenschaftssteueranlage von 1 ‰ auf 1.5 ‰ des amtlichen Wertes ab dem Jahr 2024 richtig ist, um die Entstehung eines Bilanzfehlbetrages während der Planperiode zu vermeiden.

Finanzkennzahlen

Die gemäss HRM2 zu berechnenden Finanzkennzahlen werden in Tabelle 13 des Finanzplanes 2024 – 2029 aufgelistet.

Die Finanzkennzahlen zeigen die Auswirkungen der in der Periode 2024 – 2029 geplanten Investitionsvorhaben (und auch die Auswirkungen der bereits 2023 getätigten Investitionen vor allem der Gebäudesanierung beim Mehrzweckgebäude, Total 2023/24 rund 4.1 Mio.) deutlich auf. Der Selbstfinanzierungsgrad des Gesamthaushaltes beträgt über die Jahre 2024 – 2029 nur 54 % (tiefe Selbstfinanzierung aufgrund der relativ hohen prognostizierten Aufwandüberschüsse). Bei einem Wert zwischen 50 % - 100 % wird von einem problematischen bis vertretbaren Wert, bei einem Wert unter 50 % wird von einem ungenügenden Wert gesprochen.

Der Zinsbelastungsanteil (Mittelwert 1.0 %) weist eine tiefe Belastung (0-1%=tief / 1%-2% =mittel), der Nettozinsbelastungsanteil (Mittelwert 1.1 %) weist eine mittlere Belastung aus. Der Selbstfinanzierungsanteil (Mittelwert 6 %) wird als mit-

tel eingestuft (<5%=schwach / 5–15 %=mittel). Beim Kapitaldienstanteil mit einem Prognose-Mittelwert von 9 % wird von einer tragbaren Belastung (5–15 %) gesprochen. Der Bruttoverschuldungsanteil (Mittelwert 59 %) bleibt auf einem Wert, welcher als sehr gut bewertet wird.

Bei den Kennzahlen Nettoverschuldungsquotient und Nettoschuld in Franken pro Einwohner wird deutlich, dass die Gemeinde Gerzensee ab dem Jahr 2024 vom Nettovermögenshalter zum Nettoschuldner wird (Fremdkapital ist ab 2024 höher als das Finanzvermögen). Der Nettoverschuldungsquotient weist Ende Planperiode eine mittlere Nettoverschuldung (50-100%) aus und die Nettoschuld in Franken pro Einwohner beträgt Ende Planperiode rund CHF 1'162.00 pro Einwohner, was als geringe bis mittlere Verschuldung (0 – 2'000) eingestuft wird. Das massgebliche Eigenkapital pro Einwohner (MEK/EW) beträgt Ende Planperiode rund CHF 135.00. Dieser Wert wird als geringes MEK/EW (0 – 2'000) bewertet.

Schlussfolgerung des Gemeinderates

Bis ins Jahr 2027 stehen der Einwohnergemeinde Gerzensee finanziell schwierige Jahre bevor. Mit der Erhöhung der Liegenschaftssteueranlage von 1 ‰ auf 1.5 ‰ des amtlichen Wertes ab dem Jahr 2024 kann die Entstehung eines Bilanzfehlbetrages während der Planperiode vorläufig vermieden werden. Ohne die Erhöhung der Liegenschaftssteueranlage wäre ab dem Jahr 2026 erstmals ein Bilanzfehlbetrag entstanden. Der Handlungsspielraum ist inkl. der Erhöhung der Liegenschaftssteueranlage in den Jahren 2024 – 2026 noch negativ und für die Jahre 2027 – 2029 wieder positiv. Die Ergebnisse der Jahre 2024 – 2027 sind negativ. Die Aufwandüberschüsse betragen 1.0 (2024) bis 1.8 (2025) Steueranlagezehntel. Für das Jahr 2028 resp. 2029 sind Ertragsüberschüsse von CHF 51'000.00 resp. CHF 162'000.00 zu erwarten, da ab dem Jahr 2028 die jährlichen Abschreibungen auf dem bestehenden VV nach HRM1 von CHF 309'000.00 wegfallen werden. Durch die prognostizierten Aufwandüberschüsse 2024 – 2027 reduziert sich das bestehende Eigenkapital (per 01.01.2024 CHF 1'536'839.21) auf rund CHF 145'000.00 und erhöht sich mit den für die Jahre 2028 und 2029 erwarteten Ertragsüberschüssen per Ende Planperiode wieder auf rund CHF 358'000.00. Dieser Wert entspricht rund 1,3 Steueranlagezehnteln. Der Finanzplan 2024 – 2029 ist mit der unveränderten Steueranlage von 1,54 Einheiten gerechnet (die Steueranlage von 1.54 Einheiten liegt unter dem Kantonalen Mittel von rund 1.61 Einheiten des Jahres 2023).

Im Anschluss an die Klausurtagung 2023 hat der Gemeinderat die Finanz- und Steuerstrategie insofern angepasst, dass der minimale Bilanzüberschuss CHF 500'000.00 resp. 2 Steueranlagezehntel per 31.12.2027 (anstelle 1 Mio. / 4 Steueranlagezehntel) betragen soll. Gemäss vorliegender Finanzplanung ist dies nicht der Fall. Der Bilanzüberschuss beträgt per Ende 2027 CHF 144'600.00 und erhöht sich mit den für die Jahre 2028 und 2029 erwarteten Ertragsüberschüssen per Ende Planperiode wieder auf CHF 358'000.00. Damit dieses Ziel erreicht werden

kann, müsste die Steueranlage ab 2027 (evtl. bereits ab 2026) erhöht werden. Den Finanzhaushalt einer Gemeinde künftig ohne Erhöhung der Steueranlage ausgleichend zu gestalten, wird für alle Gemeinden aufgrund der bestehenden Rahmenbedingungen (u.a. jährlich immer höhere Zahlungen an die Lastenausgleichssysteme / Sanierungsbedarf bei Liegenschaften) zu einer grossen Herausforderung. Es ist zu erwarten, dass diverse bernische Gemeinden relativ kurzfristig ihre Steueranlage nach oben anpassen müssen.

Die Ergebnisse der vorliegenden Finanzplanung sind mit der ab 2024 erhöhten Liegenschaftssteueranlage tragbar und der Bilanzüberschuss bleibt über die ganze Planperiode positiv. Der Entwicklung der künftigen Steuererträge ist besondere Beachtung zu schenken.

3. Regionale Bauverwaltung Wichtrach, Anschluss der Gemeinde Gerzensee, Anpassung Organisationsreglement

Ausgangslage

Die Gemeindeaufgaben im Bereich des Bauwesens werden tendenziell immer anspruchsvoller. Die eidgenössische Raumplanungsgesetzgebung und die sich daraus ergebende innere Verdichtung stellt die Baufachleute vor immer neue Herausforderungen, die sich in komplizierten und somit auch zeitintensiven Verfahren manifestieren. Die Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Gerzensee ist aktuell so organisiert, dass der Gemeindeschreiber auch administrativer Leiter der Bauverwaltung ist. Er wird dabei unterstützt von einer Fachperson im Mandatsverhältnis. Insgesamt liegt der Aufwand für die Bauverwaltung in Gerzensee bei rund 40 Stellenprozente. Gemeindeschreiber Erhard Germann hat sich dazu entschieden die Leitung der Bauverwaltung auf Ende 2024 abzugeben. Aufgrund dieser Ausgangslage hat sich der Gemeinderat Gedanken über die künftige Organisation der Bauverwaltung gemacht.

Die Prüfung der verschiedenen Möglichkeiten hat ergeben, dass, nachdem auch in der Gemeinde Kirchdorf ein entsprechender Bedarf besteht, vorerst im Bereich der Baubewilligungs- und Baupolizeiverfahren eine gemeinsame Lösung mit der Gemeinde Wichtrach angestrebt werden soll.

Situation in der Region

Die Gemeinde Wichtrach hat im Herbst 2023 zur Kenntnis genommen, dass in den benachbarten Gemeinden nach Fachpersonal für die Bauverwaltung gesucht wird oder aber die Aufgaben der Bauverwaltung bereits durch externe Mandatsträgerinnen und Mandatsträger übernommen wurden.

Aktuelle Situation in der Gemeinde Wichtrach

Die Gemeinde Wichtrach verfügt im Bauwesen über gut ausgebildetes und motiviertes Personal. Wichtrach hat sich bereits vor Jahren dazu entschieden, das erforderliche Fachpersonal selber aus- und weiterzubilden. Dieser Prozess führt dazu, dass bereits vergleichsweise junge Mitarbeitende einerseits innert nützlicher Frist mit dem theoretischen Wissen ausgestattet werden und andererseits dieses Wissen auch gewinnbringend in der Praxis anwenden können.

Was spricht für einen Anschluss an die Regionale Bauverwaltung

Durch den Anschluss an die regionale Bauverwaltung kann für die bauwillige Bevölkerung eine professionelle und zeitnahe Behandlung der Baugesuche sichergestellt werden. Die Bauverwaltung Wichtrach ist personell breit abgestützt und so können Ferienabwesenheiten und krankheitsbedingte Ausfälle kompensiert werden. Vorabklärungen mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung haben zudem ergeben, dass die Gemeinde Wichtrach mit dem qualifizierten Personal und mit dem Anschluss mehrerer Gemeinden die Voraussetzungen für den Erhalt der «Baubewilligungskompetenz für grosse Gemeinden» erfüllt. Dies bedeutet, dass auch grosse Bauvorhaben in der Region behandelt werden können und die Zuständigkeit nicht zum Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland wechselt.

Anpassung Organisationsreglement

Mit der Absicht die Aufgaben der Bauverwaltung an die Gemeinde Wichtrach zu übertragen muss das Organisationsreglement angepasst werden. Vorgesehen ist ein Dienstleistungseinkauf. Das heisst, dass wir uns nicht der baurechtlichen Grundordnung der Gemeinde Wichtrach unterstellen. Bewilligungsbehörde bleibt weiterhin die Gemeinde Gerzensee (Bau- und Planungskommission, über Ausnahmen entscheidet der Gemeinderat).

Folgende Anpassung im Organisationsreglement muss gemacht werden:

Art. 75 ² Die folgende Aufgabe überträgt die Gemeinde durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag an eine andere Gemeinde:

- a) die vorbereitenden Arbeiten im Baubewilligungs- und Baupolizeiverfahren an die Gemeinde Wichtrach. Die bau- und planungsrechtlichen Bestimmungen der Gemeinde Gerzensee werden davon nicht berührt und kommen unverändert weiterhin zur Anwendung. Die Gemeinde Wichtrach handelt im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten in Baubewilligungs- und Baupolizeiverfahren anstelle der Gemeinde Gerzensee. In Baubewilligungs- und Baupolizeiverfahren gelangt ausschliesslich die Gebührenordnung der Gemeinde Gerzensee zur Anwendung. Der Gemeinderat wird ermächtigt, den entsprechenden Vertrag, unabhängig der damit verbundenen Ausgaben, abzuschliessen und spätere Anpassungen vorzunehmen. Der Gemeinderat wird ermächtigt, mittels Vertrag auch weitere administrative Bauverwaltungsarbeiten der Gemeinde Wichtrach zu übertragen. Die abschliessende Entscheid- und Verfügungskompetenz bleibt bei der Gemeinde Gerzensee.

Umsetzungszeitpunkt, Leistungsvertrag mit der Gemeinde Gerzensee

Die Umsetzung der regionalen Bauverwaltung erfolgt gestaffelt. Für die Gemeinde Gerzensee ist eine Übernahme der Aufgaben per 1. Januar 2025 vorgesehen. Die Details der Zusammenarbeit werden in einem Leistungsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Wichtrach und der Einwohnergemeinde Gerzensee betreffend Übernahme der Aufgaben im Baubewilligungs- und Baupolizeiverfahren geregelt. Die neuen Baugesuche werden auf den 1. Januar 2025 ab dem Umsetzungszeitpunkt von der Bauverwaltung Wichtrach bearbeitet. Die hängigen Verfahren werden noch durch die Bauverwaltung Gerzensee erledigt.

Die Leistungen der Gemeinde Wichtrach werden den leistungsbeziehenden Gemeinden nach effektivem Aufwand (ohne Sockelbeitrag) verrechnet. Die vorgesehenen Stundenansätze für die Verrechnung betragen CHF 115.00 pro Stunde für administrative Aufwände beziehungsweise CHF 130.00 pro Stunde für Arbeiten mit erhöhten Anforderungen.

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt

Die Aufwände der regionalen Bauverwaltung hängen direkt von den anfallenden Baugesuchen ab. Der Leistungsvertrag mit der Gemeinde Wichtrach geht von 600 Jahresstunden aus, wovon 450 Stunden als verrechenbare Dienstleistungen an Baugesuchsteller weiterverrechnet werden können.

Die gemäss Leistungsvertrag angenommene Differenz der nicht verrechenbaren Stundenanzahl von 150 Stunden ergibt berechnet mit dem höheren Stundenansatz von CHF 130.00 einen jährlichen Betrag von CHF 19'500.00.

Im Finanzplan wurden nach dem Übergangsjahr 2025 ab dem Jahr 2026 eine Reduktion des Lohnaufwandes im Rahmen von rund 20 % berücksichtigt. Weiter wurde im Finanzplan der Wegfall des Honorars für die externe Unterstützung der Bauverwaltung und die Reduktion der bisherigen Einnahmen aus Baubewilligungen berücksichtigt.

Die Lösung mit der vorgesehenen Übertragung der Aufgaben an die Gemeinde Wichtrach hat für die Gemeinde Gerzensee keine negativen finanziellen Auswirkungen.

Aufgrund der bisher sehr moderaten Verrechnung des Verwaltungsaufwandes bei den Baubewilligungsgebühren werden jedoch die Kosten für die Baubewilligungen künftig höher ausfallen, da diese verursachergerecht, nach tatsächlichem Aufwand verrechnet werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung der Anpassung im Organisationsreglement für den Anschluss der Gemeinde Gerzensee an die Regionale Bauverwaltung Wichtrach zuzustimmen.

4. Wahl des externen Revisionsorgans

Die Wiederwahl des externen Revisionsorgans ist an der Gemeindeversammlung zu beschliessen.

Unser Revisionsorgan, die ROD-Treuhandgesellschaft, leistet gute und zuverlässige Arbeit.

Mit Schreiben vom 20. August 2024 bestätigt die ROD-Treuhandgesellschaft, dass sie die an der Gemeindeversammlung vorgesehene Wahl für die Amtsdauer vom 01.01.2025 – 31.12.2026 annehmen würden. Die Offerte beinhaltet ein Kostendach inkl. Spesen und MWST von CHF 8'000.00. Als bisherige Konditionen ist ein Kostendach von CHF 8'000.00 für Honorar inkl. Spesen und MWST definiert.

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die ROD-Treuhandgesellschaft zur Wiederwahl für die nächsten zwei Jahre.

Personelles

Joel Rügsegger

Im August 2021 startete ich die Lehre als Kaufmann EFZ in der Branche der öffentlichen Verwaltung bei der Gemeinde Gerzensee. Laufend konnte ich mich in den Gemeindealltag einleben und Erfahrung sammeln. Ende Juli 2024 konnte ich die Lehre erfolgreich abschliessen. Nach dem Lehrabschluss wurde ich bis Ende Oktober befristet angestellt. So durfte ich diverse Projekte in die Hand nehmen und meine Nachfolgerin, Nurja Ammann, in das Gemeinwesen einarbeiten.



Was hat Dir in der Lehrzeit besonders gefallen und was weniger?

Die zahlreichen Begegnungen am Schalter sowie im Dorf mit der Bevölkerung haben mir sehr gefallen. Die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung, mit den Aussenstellen und dem Gemeinderat war sehr schön. Natürlich gab es Situationen, welche etwas herausfordernd waren. Arbeiten im Archiv waren gegenüber einem hektischen Tag auf der Gemeindeverwaltung deutlich weniger spannend. Aber auch dies gehört dazu und muss erledigt werden 😊.

Würdest Du den Arbeitgeber Gemeinde Gerzensee weiterempfehlen? Wenn ja, weshalb?

Ja, ich empfehle die Gemeinde Gerzensee jedem weiter. Wir haben ein sehr tolles, freundliches und motiviertes Team. Dies ist für mich sehr wichtig. Das Arbeiten fällt einem leichter, wenn eine fröhliche und humorvolle Stimmung im Büro herrscht.

Eine kleine Gemeinde bringt viele Vorteile, man erlebt vieles «hautnah» und ist immer gefordert in ungewöhnlichen Situationen. Der Arbeitsalltag ist sehr unterschiedlich, da kein Tag gleich ist und von Aufträgen in den Finanzen bis zur Anmeldung am Schalter alles durchmischt ist.

Freust Du Dich auf Deine berufliche Zukunft?

Ich werde ab November 2024 in Thun meinen Militärdienst als Betriebssoldat beginnen. Ich bin gespannt, was alles auf mich zukommen wird und freue mich sehr. Den vielseitigen Gemeindealltag und vor allem das super Team werde ich vermissen. Nach dem Militär ist meine berufliche Situation noch offen. Da momentan viel Personal auf den Berner Gemeinden fehlt, werde ich mich wahrscheinlich auf eine solche Stelle bewerben.

Wie würdest Du Dich beschreiben, bei Deinem Lehrantritt und bei Deinem Lehrabgang?

Bei Lehrantritt war ich zurückhaltend und schüchtern. Ich konnte mich laufend verbessern und konnte bis zu meinem Lehrabgang vieles erlernen, viel Verantwortung während den Stellenwechseln übernehmen. So konnte ich sehr viel Wissen sammeln.

Nurja Ammann

Ich bin Nurja Ammann und seit August 2024 die neue Lernende auf der Gemeindeverwaltung. Zur Arbeit komme ich meistens mit dem Fahrrad. In meiner Freizeit gehe ich joggen und ich liebe es, in den Bergen und in der Natur unterwegs zu sein. Daher wandere ich sehr gerne. Es freut mich, dass ich meine Lehre in Gerzensee absolvieren darf. Ich bin offen und kontaktfreudig.



Nurja, was hat dich bewogen, deine Ausbildung als Kauffrau bei einer Gemeindeverwaltung zu absolvieren?

Ich habe mich für die Lehre zur Kauffrau auf der Gemeinde entschieden, weil ich von Kolleginnen, welche auch auf einer Gemeinde die Lehre absolvieren, begeisterte Rückmeldungen bekam. Die Arbeiten auf der Gemeinde finde ich sehr abwechslungsreich, interessant und lehrreich.

Was erstaunte dich in den ersten Wochen am meisten?

Wie vielfältig der Aufgabenbereich einer Gemeindeverwaltung ist.

Was wünschst du dir für die Jahre der Berufsausbildung besonders?

- Dass ich mich selber weiterentwickle und vieles für meine Zukunft lernen werde.
- Erhalten meines EFZ Zeugnisses
- Dass ich viele neue Menschen kennen lernen darf.

Wichtige Termine

Frühlings-Gemeindeversammlung

Montag, 26. Mai 2025

Abstimmungen / Wahlen

Sonntag, 9. Februar 2025

Sonntag, 18. Mai 2025

Sonntag, 28. September 2025

Sonntag, 30. November 2025

Einwohnerzahlen



31. Dezember 2023	1'295 Personen
30. Juni 2024	1'314 Personen
31. Oktober 2024	1'297 Personen

Ferienordnung 2024 – 2026

Schule Region Gerzensee und Sekundarschule Wichtrach

Schuljahr 2024/2025

Time-Out	Fr, 22. November 2024 – Mo, 25. November 2024
Winterferien	Sa, 21. Dezember 2024 – So, 5. Januar 2025
Sportwoche	Sa, 15. Februar 2024 – So, 23. Februar 2025
Frühlingsferien	Sa, 5. April 2025 – So, 20. April 2025
Sommerferien	Sa, 5. Juli 2025 – So, 10. August 2025

Schuljahr 2025/2026

Schuljahresbeginn	Mo, 11. August 2025
Herbstferien	Sa, 20. September 2025 – So, 12. Oktober 2025
Winterferien	Sa, 20. Dezember 2025 – So, 4. Januar 2026
Sportwoche	Sa, 14. Februar 2026 – So, 22. Februar 2026
Frühlingsferien	Sa, 4. April 2026 – So, 19. April 2026
Sommerferien	Sa, 4. Juli 2026 – So, 9. August 2026

Veranstaltungskalender Dezember 2024 bis Mai 2025

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
01.12.2024	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
01.12.2024	Seniorenadventskonzert	MG Gerzensee	Mehrzweckgebäude
06.12.2024	FCG-Chlouseabe	FC Gerzensee	Waldhütte Halten
11.12.2024	Zäme Zmittag ässe	Kirchgemeinde Gerzensee	Gemeindesaal
13.12.2024	Aktiv 60+ Wanderung/Ausflug	Kirchgemeinde Gerzensee	<i>noch offen</i>
14.12.2024	Jubiläumsessen (30 Jahre)	FC Gerzensee	Gemeindesaal
17.12.2024	Gospelkonzert	Schule Region Gerzensee	Gemeindesaal
19.12.2024	Gospelkonzert	Schule Region Gerzensee	Turnhalle Kirchdorf
25.12.2024	Weihnachtsgottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
01.01.2025	Neujahresgottesdienst	MG Gerzensee	Kirche Kirchdorf
13.01.2025	Jassnachmittag	Ruedi Reusser	Gasthof Bären
18./19.01.2025	Konzert und Theater	Gemischter Chor Gerzensee	Gemeindesaal
24./25.01.2025	Konzert und Theater	Gemischter Chor Gerzensee	Gemeindesaal
07.02.2025	Filmapend	Elternverein Region Gerzensee	Gemeindesaal
08./09.03.2025	Konzert und Theater	Männerchor Gerzensee	Gemeindesaal
10.03.2025	Jassnachmittag	Ruedi Reusser	Gasthof Bären
12./15.03.2025	Konzert und Theater	Männerchor Gerzensee	Gemeindesaal
19./21./22.03.2025	Frühlingskonzert	MG Gerzensee	Gemeindesaal
26.03.2025	Workshop für Kinder / Infoveranstaltung für Eltern (Social Media)	Elternverein Region Gerzensee	<i>noch offen</i>
12.05.2025	Jassnachmittag	Ruedi Reusser	Gasthof Bären
23.05.2025	Lange Nacht der Kirchen	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee

Kommandowechsel Feuerwehr Region Gerzensee



Die Feuerwehr Region Gerzensee formiert sich an der Spitze neu. Kommandant Bruno Wittwer beendet nach über 30 Dienstjahren, davon 13 Jahre als Kommandant, seine Karriere bei der Feuerwehr Region Gerzensee. Er tritt per 31. Dezember 2024 von seinem Amt als Kommandant und als Präsident der Feuerwehrkommission zurück.

Ab 1. Januar 2025 wird die Leitung der Feuerwehr durch ein Dreiergespann übernommen.



**Kommandant
Stephan Schwaar, Gerzensee**
(Seit 1.1.2024 Kdt Stv)



**Kommandant Stellvertreter
Michael Beer, Kirchdorf**



**Kommandant Stellvertreter
Vince Lehmann, Gerzensee**

«Mit fünfzig ist Schluss»



Gedanken des abtretenden Kommandanten:

Als ich vor über dreissig Jahren mit dem aktiven Feuerwehrdienst als Soldat in der Rettungsgruppe der Feuerwehr Mühledorf begonnen habe, hat die Feuerwehrlandschaft noch etwas anders ausgesehen. Wir rückten mit dem «Schluchwägel», dem «Leiterewägel», mit der «Motorspritze» und dem «Veloanhänger», bestückt mit Verkehrsmaterial, aus. Mit der Fusion der Feuerwehren rund um den Gerzensee hat im Jahr 2012 ein neues Feuerwehrzeitalter begonnen. Das Material wurde modernisiert, Fahrzeuge wurden ersetzt oder neu beschaffen, die Ausbildung der Feuerwehrleute wurde effizienter und intensiviert.

«Feuerwehr ist heute nicht besser oder schlechter, sondern einfach anders als früher!»

Die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen waren für mich stets Motivation genug etliche Stunden und viel Energie in die Feuerwehr Region Gerzensee zu stecken.

«Mit fünfzig ist Schluss», das habe ich immer gesagt!

Ich beende meine Feuerwehrkarriere mit einem lachenden und einem weinenden Auge:

- 😊 Mehr Zeit für andere Hobbys. Mehr Zeit für die Familie. Einfach mal geniessen...
- 😓 Das Bewusstsein der Bevölkerung in Notsituationen zu helfen. Die Kameradschaft. Die gute und auf Vertrauen basierende Teamarbeit. Die Tatsache, einfach Gutes zu tun...

Ich wünsche der Feuerwehr Region Gerzensee für die Zukunft engagierte und motivierte Feuerwehrleute, Kameradschaft, lehrreiche Trainings und erfolgreiche, unfallfreie Einsätze.

Die Angehörigen der Feuerwehr Region Gerzensee wünschen der neuen FührungscREW viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.

**Freundlich grüsst
Feuerwehr Region Gerzensee**

Regionales Führungsorgan (RFO) Gürbetal; Aufnahme der Gemeinde Gerzensee

Alltägliche Ereignisse (wie Verkehrsunfälle, Brände usw.) werden in erster Linie durch einzelne Organisationen wie die Polizei oder die Feuerwehr bewältigt. Liegt jedoch eine Katastrophe oder Notlage vor oder stehen mehrere Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes gemeinsam im Einsatz, übernimmt in den meisten Fällen der Gemeinderat mit Unterstützung seines Führungsorgans die Koordination. Dabei kann jede Gemeinde selber ein Führungsorgan einsetzen; das Gemeindeführungsorgan (GFO) oder sich zu diesem Zweck mit anderen Gemeinden zusammenschliessen und ein Regionales Führungsorgan (RFO) bilden.

Bis Ende 2018 bestand das Regionale Führungsorgan der Seegemeinden (Gerzensee, Kirchdorf, Mühledorf, Noflen). Durch die Fusion der Nachbargemeinden hat sich der Gemeinderat Gerzensee dazu entschieden, auf den 1. Januar 2019 ein eigenständiges Führungsorgan zu bilden. Die Chargen für das GFO konnten besetzt werden und anlässlich von Übungen und Kursen wurde das Führungsorgan unter der aktuellen Leitung von Hans Lüthi auf mögliche Einsätze vorbereitet. In diesem Zusammenhang fanden auch regelmässige Überprüfungen durch die kantonale Fachstelle statt.

Aufgrund der gestiegenen Anforderungen und anstehenden Rücktritten hat man sich Gedanken über die Zukunft des GFO gemacht. Aufgrund der gemachten Abwägungen hat sich der Gemeinderat an der Sitzung vom 12. Februar 2024 dazu entschieden, auf den 1. Januar 2025 bei der Sitzgemeinde Belp ein Anschlussgesuch für den Anschluss an das RFO Gürbetal zu stellen.

Folgende Hauptgründe haben zu diesem Entscheid geführt:

- Es treten in naher Zukunft die Mehrheit der Personen aus dem aktuellen GFO aus.
- Da Gerzensee beim Zivilschutz schon bei der ZSO Gürbetal angeschlossen ist, ist die Einsatzplanung der Führungsunterstützung in einer regionalen Organisation einfacher.
- Das grössere Gebiet (ganze Region) sorgen für mehr Einsätze. Dies wiederum gibt mehr Erfahrung und Routine und führt zu einer Professionalisierung in den Einsätzen.
- Das RFO Gürbetal ist professionell aufgestellt und verfügt über Personen mit einer hohen Fachexpertise.
- Die gestiegenen Anforderungen in den Bereichen Aus- und Weiterbildung sowie die zunehmende Notwendigkeit, administrative Aufgaben und konzeptionelle Arbeiten auf einem hohen professionellen Niveau zu bewältigen, haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen.

Der Gemeinderat Belp und die Anschlussgemeinden haben dem Anschluss der Gemeinde Gerzensee zugestimmt und der Zusammenarbeitsvertrag wurde genehmigt. Somit gehört die Gemeinde Gerzensee per 1. Januar 2025 dem regionalen Führungsorgan Gürbetal an.

Erneuerung Kunstrasenspielfeld Bächlifeld

Das Kunstrasenspielfeld Bächlifeld muss nach einer Betriebszeit von 16 Jahren saniert bzw. erneuert werden. Der Gemeinderat Gerzensee hat das Sanierungsprojekt Kunstrasensspielplatz im Frühjahr an die Hand genommen und ein Projekt ausgearbeitet; dies mit der Absicht, den Kreditantrag der Gemeindeversammlung vom 30. November 2024 zum Entscheid vorzulegen und das Kunstrasenspielfeld im Sommer 2025 zu sanieren bzw. zu ersetzen. Da für den FC Gerzensee (FCG) noch einige Fragen offen sind, hat der Vorstand des FCG vorgeschlagen, diese Fragen zuerst gemeinsam abschliessend zu klären und in diesem Zusammenhang auch eine alternative Projektorganisation mit dem FCG im Lead zu prüfen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat das Geschäft Kunstrasenspielfeld als Traktandum für die anstehende Gemeindeversammlung zurückgezogen.

Gemeindeportal der Angebote

Seniorinnen und Senioren sollen im Internet rasch und unkompliziert hilfreiche Angebote finden. Zu diesem Zweck sollten sämtliche nützliche Adressen in der Gemeinde auf einem einzigen Portal zusammengestellt werden. Der Seniorenrat Münsingen hat dieses Konzept ausgearbeitet und das Projekt «Gempport» für die Gemeinden Münsingen, Tägertschi und Trimstein online gestellt. Nun hat sich auch die Gemeinde Gerzensee dafür entschieden, bei diesem Projekt mitzumachen. Das Portal ist auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet; allerdings werden die Angebote durch die Anbietenden selbst erstellt und gepflegt. Vom gemütlichem Ausfahren mit dem Rennvelo über administrative Hilfe bis hin zu Diensten der ProSenectute wird eine Vielzahl von Angeboten und Aktivitäten angeboten.

Kreditabrechnung Ersatz-Neubau Nord Schulanlage Hängert, Wichtrach

Das Projekt Ersatz-Neubau Nord begann im Jahr 2014 aufgrund von Varianten aus der Machbarkeitsstudie und mit dem Beschluss, die Planung zu starten. Die Vorbereitung und Planung des Vor- und Ausführungsprojekts, sowie die Beschlüsse der notwendigen Kredite durch die zuständigen Instanzen dauerten einige Jahre, bevor mit der eigentlichen Umsetzung gestartet werden konnte. Leider wurde auch dieses Projekt nicht von Einsprachen und Beschwerden verschont. Im Jahr 2020 konnte endlich mit den Bauarbeiten begonnen werden. Gemäss Bauprogramm konnte dann im Frühling 2022 der lang ersehnte Bezug und die Inbetriebnahme des Neubaus erfolgen.

Am 11. Juni 2022 fand der Tag der offenen Türe statt, wobei rund 150 Besucher den schön gelungenen Schulhausneubau besichtigten. Im Sommer 2024, nach dem In der Zwischenzeit verschiedene Nachbesserungen und Garantiarbeiten erledigt und die letzten Rechnungen verbucht wurden, konnte das Projekt definitiv abgeschlossen werden.

Genehmigung Verpflichtungskredit

Der Verpflichtungskredit von 11.8 Millionen Franken wurde von den Verbandsgemeinden im Frühling 2019 genehmigt.

Genehmigung Kreditabrechnung

Im Sommer 2024 konnte die letzten Rechnungen verbucht werden und das Projekt kann nun auch administrativ abgeschlossen werden. Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Vorbereitungsarbeiten	CHF	608'962.30
Gebäude	CHF	8'446'673.35
Umgebung	CHF	1'026'335.15
Baunebenkosten	CHF	410'464.60
Ausstattung	CHF	307'841.15
Total Kosten	CHF	10'800'276.55
Kreditbetrag	CHF	11'800'000.—
Kreditabweichung	CHF	999'723.45

Für das Projekt konnten folgende Einnahmen verbucht werden:

- Gemeinde Wichtrach, Erstellung Schutzraum (CHF 304'493.45)
- Finanzverwaltung des Kantons Bern, Beitrag aus dem Sportfonds (CHF 247'000.—)
- Gebäudeversicherung des Kt. Bern, Subvention Installation Blitzschutz (CHF 2'500.—)

Begründung der Abweichung

Die im Kreditbetrag enthaltene Reserve wurde nicht beansprucht. Zudem konnten die Arbeiten zu sehr guten Konditionen vergeben werden.

Der Gemeinderat Gerzensee hat die vorliegende Kreditabrechnung an der Sitzung vom 20. September 2024 genehmigt. An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2024 wird über die Kreditabrechnung orientiert.

Zyklusübergreifende Verantwortung in der Schule Region Gerzensee

Der pädagogische Dialog der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern zeichnet jährlich fünf Schulen aus, welche sich durch nachahmenswerte, innovative Beispiele der Schul- und Unterrichtspraxis auszeichnen. Ein Fachgremium der PHBern, der Bildungs- und Kulturdirektion und der Gewerkschaft Lehrerinnen und Lehrer Bern bestimmt die Preisträger. Die Schule Region Gerzensee gewinnt in diesem Jahr mit dem Projekt «Zyklusübergreifende Verantwortung» den ersten Preis des pädagogischen Dialogs!

Die Schule Region Gerzensee setzt in der Praxis den Schwerpunkt auf „zyklusübergreifende Verantwortung“. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen der Schule dabei zu unterstützen, Verantwortung für sich selbst, für andere und für die Schulgemeinschaft zu übernehmen. Durch zahlreiche innovative Projekte wird dieses Ziel in der Praxis umgesetzt und die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie durch Engagement und Eigeninitiative einen positiven Einfluss auf ihre Umgebung nehmen können. Die Neurowissenschaften liefern wichtige Erkenntnisse zur kindgerechten Entwicklung: Für erfolgreiches Lernen ist es entscheidend, dass sich Kinder und Jugendliche in ihrem Lebens- und Lernumfeld wahrgenommen, zugehörig und verbunden fühlen. Das Gehirn agiert vorrangig als Filter, nicht als Speicher. Informationen, die für ein Kind oder einen Jugendlichen keine Bedeutung haben, werden ausgefiltert. Um Lernprozesse effektiv zu gestalten, müssen sie daher für die Lernenden relevant sein und Freude bereiten.

Im Folgenden werden einige dieser umgesetzten Projekte detaillierter beschrieben:

1. Znüni-Ritual im Kindergarten

Eine freiwillige Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Zukunftsklassen besucht wöchentlich den Kindergarten, um mit den Kindern das Znüni einzunehmen. Sie übernehmen die Verantwortung dafür, dass die Rituale eingehalten werden, wie etwa das Schneiden von Obst und Gemüse. Diese gemeinsamen Pausen fördern nicht nur das soziale Miteinander, sondern stärken auch das Vertrauen und die Sicherheit im Schulalltag. Die jüngeren Kinder lernen die „Großen“ kennen und fühlen sich durch diese Bekanntschaft gestärkt und sicherer auf dem Schulareal.



2. Bau von Waldsofas für die Draussenschule

In den vergangenen Jahren haben die Jugendlichen der Zukunftsklassen zwei Waldsofas für die Kindergärten gebaut; diese werden als Sitzgelegenheiten im Unterricht im Freien genutzt. Letzten Herbst wurde eines dieser Sofas mit den Kindergarten Kindern und ein weiteres Sofa für Kirchdorf erstellt. Dabei übernehmen die Schülerinnen und Schüler nicht nur handwerkliche Aufgaben, sondern auch Verantwortung für nachhaltige Projekte an der Schule.



3. Lesewagen-Projekt

Unter der Leitung von Thomas Mäder haben die Schülerinnen und Schüler der 7. - 9 Klassen einen alten Bauwagen zu einem gemütlichen Lesewagen umgebaut. Dieser bietet einen Rückzugsort für Kinder, um in Bücherwelten einzutauchen. Das Projekt zeigt, wie die „Großen“ aktiv die Schulgemeinschaft unterstützen und Verantwortung für eine inspirierende Lernumgebung übernehmen.

4. Leseprojekt

In Kirchdorf und Gerzensee helfen die Schülerinnen und Schüler der 5. - 9. Klassen den jüngeren Kindern beim Lesen. Während eines bestimmten Zeitraums lesen sie sich gegenseitig Geschichten vor, wobei die älteren Kinder die Verantwortung für das Lernen der Jüngeren tragen. Dies fördert nicht nur die Lesekompetenz, sondern auch das Verantwortungsbewusstsein und die soziale Kompetenz der Jugendlichen.

5. Pausenkisten-Verleih

Der Verleih der Pausenspiele, die vom Elternverein zur Verfügung gestellt werden, wird ebenfalls von den Schülerinnen und Schülern organisiert. Sie achten darauf, dass die Spiele nach der Pause zurückgebracht und ordentlich verstaut werden. Diese Aufgabe zeigt, wie die Kinder Verantwortung im Schulalltag übernehmen und Selbstständigkeit entwickeln.

6. Musical „Der kleine Tag“

Im Sommer 2023 führten die Schülerinnen und Schüler das Musical „Der kleine Tag“ am Standort Kirchdorf auf. Hier übernahmen sie Verantwortung für ihren eigenen Auftritt und die Koordination mit anderen Mitwirkenden. Dieses unvergessliche Gemeinschaftsprojekt stärkte das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Verantwortungsbewusstsein aller Beteiligten.

7. „Zäme dusse“ – Naturtage

Im Rahmen des Projekts „Zäme dusse“ verbringen jeweils zwei Klassen einen Tag in der Natur, um gemeinsam die Natur zu erleben oder Umweltaufgaben zu bewältigen; so zum Beispiel den Einsatz gegen Neophyten oder das Betreuen eines Fröschezauns. Dabei übernehmen die Kinder und Jugendlichen Verantwortung für ihre Umwelt und erleben die Natur als Lern- und Lebensraum.



8. Ideenbüros

Das Konzept der Ideenbüros ist an beiden Standorten sehr gut angenommen worden und trägt maßgeblich zu einem positiven Schulklima bei. In den Ideenbüros übernehmen die Schülerinnen und Schüler eine aktive Rolle, indem sie bei Konflikten vermitteln, eigene Projekte realisieren und Lobkarten verteilen; dies fördert die Selbstverantwortung und soziale Kompetenz. Diese Aufgaben bieten ihnen die Möglichkeit, ihre sozialen Fähigkeiten in einem praktischen Rahmen zu stärken und tragen zur Förderung eines respektvollen und unterstützenden Miteinanders in der Schulgemeinschaft bei.

9. Pumptrack Event

In Zusammenarbeit mit dem Elternverein haben die Jugendlichen der Zukunftsklassen die Pumptrackanlage aufgebaut und im Rahmen eines Events im September 2024 ein breites Angebot an Posten und Verpflegungsmöglichkeiten angeboten.

Ausblick

Ab dem Schuljahr 2024/2025 führen wir in der Schule Region Gerzensee unter dem Begriff «Persönlichkeitsbildung» Module vom Kindergarten bis zur 9. Klasse ein, um die Selbstregulations- und Handlungsfähigkeit der Kinder zu stärken. Im Fokus stehen personale, soziale und später methodische Kompetenzen gemäss dem Lehrplan 21. Die Module helfen den Schülerinnen und Schülern, ihre Stärken und Schwächen besser zu verstehen und ihr Selbstvertrauen zu fördern. Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist die enge Zusammenarbeit mit den Eltern, die durch Informations- und Austauschabende unterstützt wird. In naher Zukunft werden die Schülerinnen und Schüler der Zukunftsklassen auch in der Persönlichkeitsbildung vermehrt Verantwortung übernehmen können. Sie werden dazu die Vermittler- und / oder Mentorenrolle übernehmen.

Kurzfilm zur Projektdokumentation

Im November 2023 fanden Dreharbeiten zum professionell erstellten Kurzfilm statt, der die verschiedenen Projekte der Schule Region Gerzensee dokumentiert. Dieser Good Practice Film zeigt eindrucksvoll, wie zyklusübergreifende Verantwortung an der Schule gelebt wird. Der Film ist auf unserer Schulhomepage oder unter folgendem Qr-Code verfügbar.



Lassen Sie sich inspirieren und machen Sie Interessierte darauf aufmerksam!



40 Jahre Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal (VKJA)

Vielen Dank!

Bei sommerlichem Wetter fanden sich Anfang September zahlreiche Besuchende ein, um gemeinsam mit uns das 40-jährige Jubiläum der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal (VKJA) zu feiern. Das Spycher- und Werkhofareal in Münsingen an der Schlossstrasse war zwei Tage lang Ort eines abwechslungsreichen Geschehens für Gross und Klein. Die Outdoor Ausstellung im Spychergarten hat den Besuchenden aufgezeigt, wieviel in den letzten 40 Jahren geschehen ist.

Ein besonderer Moment der Feierlichkeiten war der Rückblick mit Urs Ammon, Fachstellenleiter der KJuFA und seit 27 Jahren engagiert dabei. Im März 2025 wird er in Pension gehen. Seine Nachfolge wird Simon Furgler antreten – auch er kann auf mehr als 10 Jahre Erfahrung in der OKJA Aaretal aufbauen.

Für die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist Veränderung Programm und so freuen wir uns darauf, auch weiterhin immer wieder neue Generationen bei unseren Angeboten begrüßen zu können.



Das KJuFA-Team

www.jugendfachstelle.ch

